

# Thüringer

---

# STAATSANZEIGER

---

Nr. 46/2017

Montag, 13. November 2017

27. Jahrgang



## Polizei Thüringen – 25 Jahre Technische Einheit

Ein sonniger Herbsttag, ein See bei Erfurt und zwei passionierte Hobbytaucher, die ihre Ausrüstung vor dem Winter noch einmal zu Wasser lassen wollen.

Während des Tauchgangs erweckt ein altes, rostiges Autowrack ihre Neugier und sie beschließen dieses genauer zu inspizieren. Brenzlich wird es, als sich ein Taucher plötzlich im Wrack verklemmt. Sein Tauchpartner kann ihn nicht befreien und der Sauerstoff droht knapp zu werden. Geistesgegenwärtig taucht sein Partner auf und alarmiert umgehend die Polizei.

Damit läuft eine Rettungskette bei unseren hochspezialisierten Profis von der Technischen Einsatzinheit (TEE) an. Ein Einsatztaucher wird mit dem Polizeihubschrauber eingeflogen und der Verunglückte kann gerettet werden.

Zum Glück war das ganze Szenario am 18. Oktober 2017 nur eine Übung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der TEE. Sogar drei Männer der ersten Stunde sind noch heute bei der 16-köpfigen Spezialeinheit dabei. Seit 25 Jahren steht die Truppe für ein vielfältiges

(Fortsetzung letzte Seite)



Per Hebeballon und Seilwinde des Unimogs kann die Technische Einsatzinheit der Bereitschaftspolizei auch dieses in einem See versenkte Fahrzeugwrack wieder ans Tageslicht befördern

Foto: Ronny Müller

(Fortsetzung von Titelseite)



Der Polizeitaucher wurde mit dem Hubschrauber eingeflogen ...

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Polizei Thüringen – 25 Jahre Technische Einheit

Aufgabenspektrum innerhalb der Polizei, unter anderem sind das:

- Taucheinsätze
- Bootseinsätze
- Unterstützung mit Spezial- und Großgeräten
- Suche, Bergung und Transport von Beweismitteln
- Unterstützung der Tatortbefundaufnahme
- Ausleuchtung von Einsatzorten
- Absperrungen
- Beseitigung von Barrikaden
- technische Unterstützung in Katastrophenlagen
- technische Unterstützungsmaßnahmen in Höhen und Tiefen

Beeindruckt schauten der Thüringer Innenminister Georg Maier und Polizeipräsident Uwe Brunnengräber zu, als der Polizeitaucher mit dem Polizeihubschrauber zum Einsatzort eingeflogen kam, um zusammen mit Kollegen und reichlich technischem Equipment die Rettungsaktion durchzuführen. Es präsentierte sich ein hochkonzentriertes, eingespieltes und professionelles Team mit einem viertel Jahrhundert Einsatzerfahrung.

Im Anschluss konnte der Übungspatent an die Sanitätskräfte des Polizeiärztlichen Dienstes übergeben werden, die unter anderem auf Tauchunfälle spezialisiert sind.

Doch damit war die Übung längst noch nicht zu Ende. Nun galt es, das Autowrack aus dem fünf Meter tiefen See zu bergen. Hierfür kam ein spezieller Hebeballon zum Einsatz, der das Wrack an die Wasseroberfläche hob. Von hier aus konnte es mit dem Unimog per Seilwinde an Land befördert werden.

Wir möchten uns für die faszinierenden Einblicke in diese aufregende und oft auch gefährliche Arbeit bedanken.



... und wurde vom Schlauchboot aus bei seinem Einsatz unterstützt



Die Leiterin der Thüringer Bereitschaftspolizei, Heike Langguth, erläuterte dem neuen Innenminister Georg Maier den Ablauf der Übung



Polizeitaucher Norbert Zyrus gehört zu den Urgesteinen in den Reihen der Technischen Einsatz-einheit  
Fotos: Ronny Müller